

DAHEIM

IN MÜNZBACH



BÜRGERMEISTER AM WORT

150 Tage Bürgermeister

ERÖFFNUNG DES ENERGIEWEGES

am Sonntag, 26. April 2026

SANDKISTENAKTION IN MÜNZBACH

am Samstag, 18. April 2026

WOHNRAUM AM SONNENHANG

Einleitungsbeschluss zu einem
geplanten Wohnbau



UNSER BÜRGERMEISTER AM WORT

Michael Lettner
Bürgermeister

Liebe Münzbacherinnen und Münzbacher!

Die vergangenen Monate waren für mich eine ganz besondere Zeit. Seit rund 150 Tagen darf ich das Amt des Bürgermeisters unserer Gemeinde ausüben – eine Aufgabe, die ich mit großer Freude, aber auch mit viel Verantwortung wahrnehme. In dieser Zeit durfte ich viele persönliche Gespräche führen, zahlreiche Eindrücke sammeln und vor allem eines erleben: den starken Zusammenhalt in Münzbach.

Unsere Gemeinde entwickelt sich stetig weiter. Mit Projekten wie der Eröffnung des neuen Energieweges setzen wir wichtige Impulse für Bewusstsein, Nachhaltigkeit und gemeinsames Erleben der Natur. Gleichzeitig beschäftigen uns zentrale Zukunftsfragen – allen voran das Thema leistbarer Wohnraum.

Viele junge Menschen möchten in Münzbach bleiben, hier leben, arbeiten und ihre Zukunft gestalten. Dafür müssen wir die richtigen Rahmenbedingungen schaffen.

Mir ist dabei besonders wichtig, Entscheidungen transparent zu treffen und alle Bürgerinnen und Bürger bestmöglich einzubinden. Unterschiedliche Meinungen gehören dazu – sie sind ein wichtiger Teil einer lebendigen Gemeinde. Nur gemeinsam können wir gute Lösungen für Münzbach finden.

Neben großen Projekten sind es aber auch die vielen kleinen Tätigkeiten und Veranstaltungen, die unser Gemeindeleben ausmachen – sei es die Sandkistenaktion für Familien oder das vielfältige Veranstaltungsangebot unserer Vereine und Organisationen.

Ich lade alle ein, sich aktiv einzubringen, mitzudenken und mitzugestalten. Münzbach lebt von den Menschen, die hier wohnen.

Euer Michael Lettner,
Bürgermeister



Eröffnung „Energieweg Münzbach“

Die Marktgemeinde Münzbach lädt herzlich zur feierlichen Eröffnung des neuen Energieweges ein!

Sonntag, 26. April 2026

13:30 Uhr

Treffpunkt am Parkplatz beim Sportplatz Münzbach

14:00 Uhr

Offizielle Eröffnung und gemeinsames Erkunden der Stationen

Freu dich auf einen spannenden Rundgang rund um das Thema Energie sowie auf ein gemütliches Beisammensein. Für das leibliche Wohl sorgen der Wirtschaftsbund Münzbach und die Ortsbauernschaft Münzbach.

Vor Ort informiert außerdem die „Gesunde Gemeinde“ über die GEMMA-Challenge und unterstützt bei der Nutzung der App.



150 TAGE BÜRGERMEISTER



Wohnraum am Sonnenhang

In der letzten Gemeinderatssitzung wurde ein sogenannter **Einleitungsbeschluss** zur Änderung des Flächenwidmungsplanes sowie des örtlichen Entwicklungskonzeptes im Bereich Brunnenweg gefasst. Konkret geht es darum, die Möglichkeit für einen Wohnbau mit rund 60 Wohnungen zu prüfen.

Uns ist bewusst, dass dieses Thema viele bewegt. Bei der Sitzung waren zahlreiche Bürgerinnen und Bürger anwesend. Gerade deshalb ist es uns wichtig, hier transparent zu informieren.

Was bedeutet „Einleitungsbeschluss“ überhaupt?

Ein ganz wichtiger Punkt vorweg:
→ Es wurde noch nichts endgültig beschlossen.

Der Einleitungsbeschluss bedeutet:

- Das Projekt wird geprüft (Gemeinde, Land, Behörden)
- Das Verfahren wird gestartet
- Anrainer werden eingebunden
- Stellungnahmen können abgegeben werden

Erst in mehreren Monaten wird darüber entschieden, ob und wie das Projekt umgesetzt wird.



Warum beschäftigt sich die Gemeinde überhaupt mit diesem Projekt?

Die zentrale Frage ist:
→ Wie soll sich Münzbach in Zukunft entwickeln?

In den letzten Jahren wurde viel für Familien geschaffen:

- Kinderbetreuung (Krabbelstube, Kindergarten, Schule)
- Neue Siedlungen wie Felsenruhe und Marktfeld

Jetzt zeigt sich eine neue Herausforderung:
→ Was ist mit der jungen Generation?
→ Welche Option hat die ältere Generation?

Allein in Münzbach leben aktuell:

- rund 100 Personen zwischen 16–20 Jahren
- rund 108 zwischen 21–25 Jahren
- rund 98 zwischen 26–30 Jahren

Über **300 junge**, aber auch **ältere Menschen**, die den Wunsch nach einer kleineren Wohnung haben und gerne im Ort bleiben würden.

Aber:

- Baugrundstücke sind rar (eine kürzlich durchgeführte Erhebung in Münzbach bestätigt dies klar)
- Ein Einfamilienhaus ist für viele nicht mehr leistbar oder tragbar
- Es gibt praktisch keinen Leerstand bei Mietwohnungen

Derzeit haben
306 junge Menschen
im Alter zwischen 16-30
Jahre ihren
Hauptwohnsitz in
Münzbach

Der Bedarf an Wohnungen
ist vielleicht nicht auf den
ersten Blick sichtbar, zeigt
sich aber deutlich in der
aktuellen Situation: kaum
verfügbare Baugründe und
praktisch kein Leerstand
bei Mietwohnungen.

! Die Gemeinde tritt hier nicht selbst als Bauträger auf sondern eine gemeinnützige Wohnungsgenossenschaft. Die Rolle der Gemeinde liegt in der Widmung und Begleitung des Verfahrens. !

Viele Menschen wünschen sich ein Einfamilienhaus – gleichzeitig zeigt die Realität, dass Grundstücke knapp und für viele nicht mehr leistbar sind.

Wohnungen sind daher eine wichtige Ergänzung zum bestehenden Angebot

Gerade im ländlichen Raum ist es wichtig, vor Ort Wohnraum anzubieten, damit Menschen nicht abwandern müssen.

Warum Wohnungen ein Teil der Lösung sind

Wenn wir wollen, dass Münzbach lebendig bleibt, brauchen wir auch:

- leistbares gefördertes Wohnen durch Mittel der OÖ Wohnbauförderung
- Angebote für junge Menschen
- Möglichkeiten für jene, die kein Haus bauen wollen oder können
- Barrierefreie Wohnungen mit Lift

Ein Wohnbau ist daher für die Bevölkerung gedacht um ein zusätzliches Angebot zu schaffen:

→ ein Angebot für Münzbacherinnen und Münzbacher sowie regeltem Zuzug

Was spricht für das Projekt?

- ✓ Wohnraum für junge/ältere Menschen im Ort
- ✓ Leistbares Wohnen statt teurer Baugründe
- ✓ Möglichkeit, Münzbacher:innen im Ort zu halten
- ✓ Sicherung von Kindergarten, Schule und Arbeitsplätzen
- ✓ Stärkung von Vereinen durch Mitglieder und Nachwuchs
- ✓ Teil der Fläche ist bereits seit vielen Jahren gewidmet
- ✓ Schonender Umgang mit Grund und Boden im Vergleich zu neuen Siedlungen (zB durch möglichst viele Tiefgaragenparkplätze)

Wie ist das Projekt gedacht?

Wichtig ist: Es handelt sich nicht um einen klassischen großen Wohnblock sondern um eine aufgelockerte Bebauung mit Einzelhäusern.

Geplant ist:

- Bauweise im Hang mit natürlichem Gefälle
- mehrere Gebäude statt eines Blocks
- Höhe vergleichbar mit Einfamilienhäusern und raumhohen Satteldach
- möglichst geringe Bodenversiegelung mittels Tiefgaragenparkplätze

Interessant zu Wissen:

Im aktuellen Konzept ist eine Umsetzung in mehreren Bauabschnitten vorgesehen:

- ein erster Abschnitt mit rund 30 Wohnungen
- ein weiterer Abschnitt mit rund 30 Wohnungen, abhängig vom tatsächlichen Bedarf

→ Das Projekt soll sich also an die Entwicklung im Ort anpassen.



Was sind berechnigte Bedenken?

Natürlich gibt es auch Punkte, die ernst genommen werden müssen:

- ✗ Sorge um Durchzugsverkehr im Brunnenweg (es wird jedoch keine Verbindung zwischen Marktfeld und Brunnenweg geben)
 - ✗ Mehr Verkehr im Ort insgesamt
 - ✗ Sorgen der direkten Anrainer
 - ✗ Gefühl, dass ein Projekt zu schnell entsteht (mehrere Bauetappen sind vorgesehen)
- Diese Anliegen sind wichtig und genau deshalb gibt es das laufende Verfahren.

Genau für diese Fragen und Anliegen ist das laufende Verfahren da, das mit dem Einleitungsbeschluss im letzten Gemeinderat gestartet wurde.



UNSER ZIEL: VORSPRUNG OBERÖSTERREICH

Standort stärken, Wohlstand sichern.

Als führende politische Kraft in Oberösterreich ist es unsere wichtigste Aufgabe, den Standort zu stärken und damit den Wohlstand im Land zu sichern.

Wir haben einen großen Vorteil: Unser Land – und vor allem die Menschen, die hier leben und arbeiten. Aber rund um uns ist vieles im Umbruch – wirtschaftlich, technologisch, international. Gerade deshalb ist es so wichtig, dass wir auf Zusammenhalt setzen und konsequent an Ergebnissen arbeiten.

Oberösterreich steht vor einer entscheidenden Phase. Wir kämpfen entschlossen dafür, unseren Standort zu stärken, Arbeitsplätze zu sichern und den Wohlstand in unserem Land dauerhaft abzusichern.

Thomas Stelzer
Landeshauptmann

Wir arbeiten für ein starkes Oberösterreich:



Schlankmacherprogramm
umsetzen, Verfahren
vereinfachen



Jobs sichern und
Export stärken



Gezielt in Standort,
KI und Innovation
investieren



Energieversorgung
in OÖ sichern



Pflege und Gesundheit
nachhaltig entwickeln



Mehr Geld von
Bund und EU
nach OÖ holen



Sicherheitstechnologien
als Wachstumsfeld nutzen

Mehr dazu unter [ooevp.at](https://www.ooevp.at) und auf Social Media:





RÄTSEL-SPASS



KINDER-ERSTE-HILFE-KURSE

Helpen macht stark!



Was tun, wenn ein Freund hinfällt, sich schneidet oder plötzlich schlecht fühlt? In den Kinder-Erste-Hilfe-Kursen der OÖ Kinderwelt lernen die Kleinen spielerisch, wie sie in Notfällen richtig reagieren können.

Durch kindgerechte Übungen und spannende Geschichten erfahren sie, wie man Pflaster richtig aufklebt, einen Notruf absetzt oder jemanden tröstet. In Zusammenarbeit mit dem Roten Kreuz.

Termine:

- 18.04.2026 in Steyr
- 25.04.2026 in Rohrbach
- 09.05.2026 in St. Florian
- 09.05.2026 in Grieskirchen

Der Erste-Hilfe-Kurs ist speziell für Kinder im Volksschulalter geeignet (6-10 Jahre).

Zur Anmeldung

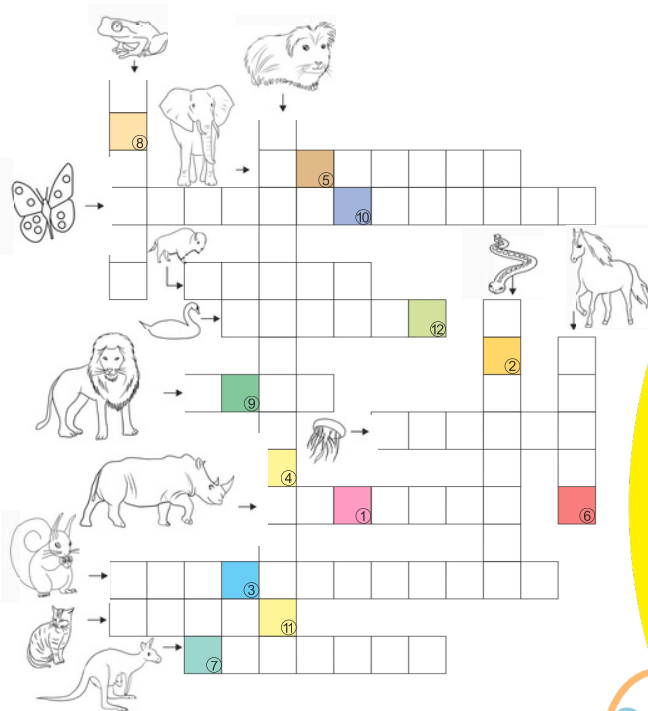


Osterhase

VIEL SPASS BEIM AUSMALEN



KINDERKREUZWORTRÄTSEL



Lösungswort:

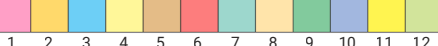


Foto © Land OÖ

Liebe Kinder,
liebe Eltern!

Springen bringt uns nach vorne und nach oben. Im Spiel ebenso wie in Alltag. Und eben auch in der Politik. Mein großes Ziel ist, dass unser Oberösterreich jetzt springt, um dann einen Vorsprung für die Zukunft zu haben. Wir wollen die beste Betreuung und Bildung für die Kinder, damit auch sie große Sprünge machen können – in der Ausbildung, im Beruf und im Zusammenleben. Die Energie für Oberösterreichs Sprung kommt aus Fleiß, Leistung, Forschung und Wirtschaftskraft.


Landeshauptmann
Thomas Stelzer



GRATIS SAND. FÜR IHRE SANDKISTE.

Das Team ÖAAB/JVP Münzbach bringt Ihnen
frischen Sand kostenlos in Ihre Sandkiste!

Foto: Adobe Stock



„Neben dem Sand haben wir auch eine Infobroschüre über Familienförderungen und ein kleines Geschenk mit dabei!“

Zustellung: Samstag, 18. April 2026, nachmittags

Anmeldung: bis Freitag, 17. April 2026 am
Gemeindeamt Münzbach
Tel. 07264/ 4555 oder bei
Gerald Schachinger
Tel. 0664/ 450 60 47



Angaben nach dem Mediengesetz §25 finden Sie unter www.ooevp.at/impressum

Angaben zum Datenschutz finden Sie unter www.ooevp.at/datenschutz

Impressum:
Medieninhaber & Druck
ÖVP Oberösterreich
Obere Donaulände 7, 4020 Linz
Herausgeber & Redaktion
Michael Lettner, Feldstraße 14
4323 Münzbach